

Bus und Tram stoßen zusammen

Sechs Personen werden bei Kollision auf der
Haifa-Allee leicht verletzt / Ursache noch unklar

Von Nicholas Matthias Steinberg

MAINZ. Bei einem Frontalzusammenstoß zwischen einem Bus und einer Straßenbahn im Bereich der Kreuzung von Haifa-Allee und Mercedesstraße sind am Donnerstag gegen 10.30 Uhr fünf Fahrgäste und der Busfahrer leicht verletzt worden. Die Mitfahrer der Straßenbahn blieben unverletzt. Wie Polizeisprecher Matthias Bockius berichtet, war der Liniibus vom Schleifweg kommend auf der Haifa-Allee in Richtung Gutenbergcenter unterwegs. Auf Höhe der Kreuzung stieß er beim Rechtsabbiegen frontal mit der vom Lerchenberg kommenden Straßenbahn zusammen. Die genaue Unfallursache ist bislang noch unklar. Allerdings wird der Verkehr in diesem Bereich grund-

sätzlich durch Ampeln geregelt. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Es kam während der Aufräumarbeiten rund um die Unfallstelle zu leichten Verkehrsbeeinträchtigungen.

Kein Ersatzverkehr, doch Verzögerung und Umsteigen

Zwischen Marienborn Bahnhof und Südring beziehungsweise Hochschule fuhren rund eineinhalb Stunden lang keine Straßenbahnen. Die Mainzer Mobilität bat Fahrgäste über ihre Internetseite, am Marienborner Bahnhof auf Züge und Busse umzusteigen. Ein Ersatzverkehr wurde nicht eingerichtet. Laut Polizeisprecher Bockius konnte die Unfallstelle gegen 12.10 Uhr wieder für den Straßen- und Tramverkehr freigegeben werden.

Anmerkung von Hartmut Rencker:

Die Mainzelbahn ist auf der Teilstrecke zwischen Fachhochschule und Lerchenberg im Monatstakt vom Pech verfolgt. Es gibt Unfallschwerpunkte. Zumeist werden Abbieger von einer von hinten kommenden Straßenbahn gerammt, so auch üblicherweise an der Kreuzung vor Mercedes. Der jetzige Frontalzusammenstoß weicht von diesem Muster ab. An den kritischen Stellen "Mercedes" und "Querung Koblenzer Straße" muss über großformatige Ampeln mit Gegenlichtabschirmung und/oder Vorampeln nachgedacht werden.